Edith Brandes an Arthur Schnitzler, 26. 6. 1901

Mittwoch, 26-6-1901

Verehrter Herr Schnitzler!

Ich kenne Sie ein wenig durch die Freundschaft die mein Vater für Sie hegt; ich habe ausserdem alle Ihre Schriften gelesen. Recht sehr würden Sie mich verpflichten, wollten Sie mir für mein Album, worin eine Menge grosser Männer geschrieben haben ein Paar Zeilen senden.

Ihre grosse Bewunderin

Edith Brandes

Havnegade 55. Kopenhagen.

- CUL, Schnitzler, B 17.
 Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 373 Zeichen
 Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »26«
- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2595.
 maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 373 Zeichen Schreibmaschine
- 🖹 Georg Brandes, Arthur Schnitzler: Ein Briefwechsel. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 89.

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Brandes, Edith Philipp

Orte: Havnegade, Kopenhagen, Wien

QUELLE: Edith Brandes an Arthur Schnitzler, 26. 6. 1901. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01135.html (Stand 16. September 2024)